



Zu den gestellten Fragen

Die Fragen zielen auf den Erhalt der Erdgasversorgungsinfrastruktur in Basel-Landschaft ab. Sie können Stand heute nicht im Detail, aber wie folgt beantwortet werden.

Das kantonale Energiegesetz (SGS 490) beauftragt den Regierungsrat in § 3 eine kantonale Energieplanung zu erstellen und dem Landrat Bericht zu erstatten. Teil dieser Energieplanung ist eine Strategie zur Energieversorgung und -nutzung mit den notwendigen Massnahmen. Es ist selbstredend, dass Erdgas heute eine bedeutende Rolle in der Energieversorgung im Kanton Basel-Landschaft spielt und hierzu in der Energieplanung Aussagen erwartet werden dürfen. Es ist geplant diesen Bericht in der zweiten Hälfte 2020 dem Regierungsrat zur Genehmigung vorzulegen.

Eine Liberalisierung der Erdgasversorgung wird voraussichtlich dazu führen, dass analog zur Stromversorgung eine Aufteilung in Netzbetreiber und Gaslieferanten erfolgen wird. Wie die Auswirkungen sein werden, wird die Zukunft weisen. Die Erdgasversorgung ist nicht direkt mit der Stromversorgung vergleichbar, da die Anzahl der Gasanbieter deutlich geringer ist. Eine Marktöffnung bietet immer neue Chancen, die Frage ist nur, zu wessen Vorteil diese sein werden.

Die Fragen tendieren weiter zu einer Privatisierung der Gasversorgung in Basel-Landschaft. Da seitens IWB keinerlei Signale zu verspüren sind, dass sie aus der Erdgasversorgung aussteigen möchten, können zum jetzigen Zeitpunkt auch keine Aussagen zu den nachfolgenden Fragen machen:

- Wie könnte das derzeitige Gasnetz ausserhalb von Basel ohne IWB als Produzent/Hersteller betrieben werden?
- Wie müssten langfristige Verträge ausgestaltet werden? Für einen neuen Netzbetreiber? Für einen allfällig neuen Besitzer des Gasverteilnetzes?
- Wie sieht der Regierungsrat die wichtige Unterscheidung zwischen Betrieb und Infrastruktur (Gasnetz)?
- Kann der Regierungsrat dabei den Fokus auf eine privatwirtschaftliche Lösung legen?

Diese Fragen sind sehr hypothetisch und sie wären dannzumal zu beantworten.

Zur Fernwärme im Kanton Basel-Landschaft kann so viel gesagt werden, dass es rund 150 Wärmeverbünde gibt, welche weiter ausgebaut werden. 2016 wurden rund 400 GWh Wärme an die Kundschaft verkauft. Dies sind rund 15 % des gesamten fossilen Endenergieverbrauchs.

Im Sinne der vorangehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat das Postulat entgegenzunehmen und gleichzeitig abzuschreiben. Wohlwissend, dass die Erdgasversorgung in der kantonalen und nationalen Energiepolitik weiter ein Thema sein wird und vor dem Hintergrund, dass die kantonale Energieplanung erste Aussagen zur Rolle von Erdgas als Energieträger in der Zukunft in Basel-Landschaft enthalten wird.